

PROTOKOLL

Qualitätsuntersuchung einer Honigprobe Paket 5

Dieses Untersuchungsprotokoll gilt nur für den / die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Protokollnummer.



Protokollnummer: H200777
Mindesthaltbarkeitsdatum: 31.12.2021
Erntedatum: 25.07.2020
Kundennummer/VIS-Nummer: D70771 / VIS5094011
Antragsteller: Günther Koller
4846 Redlham, Au 32
Telefon: 0664/885 98 658

Die Honigprobe wurde von der Untersuchungstelle des ÖIZ analysiert und mit folgender(n) U-Zahl(en) protokolliert:

	SOLLWERTE				Blütenhonig mit Lindenanteil
	LMSVG*	OIB	Honigland OÖ Qualitätssiegel Gold	Honigland OÖ Qualitätssiegel	
Wassergehalt:	max. 20,0 %	max. 17,5 %	max. 17,5 %	max. 18,0 %	18,2 %
Leitfähigkeit:	0 - 800 $\mu\text{S}\cdot\text{cm}^{-1}$ Blütenhonig über 800 $\mu\text{S}\cdot\text{cm}^{-1}$ Waldhonig				657 $\mu\text{S}\cdot\text{cm}^{-1}$
ph-Wert:	3,5 - 4,5 Blütenhonig 4,0 - 5,4 Waldhonig				3,7
Invertase:	----	mind. 37,5 SE			195 SE
HMF-Wert:	max. 40 mg/kg	max. 10 mg/kg im Imkereibetrieb	max. 5 mg/kg im Imkereibetrieb	max. 10 mg/kg im Imkereibetrieb	- mg/kg

* LMSVG = Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (Honigverordnung)

Sensorik (Aufmachung, Aussehen):

Linde verleiht dem Honig ein frisches, zitrus-mentholartiges Aroma und wirkt im Abgang mild-bitter.

Anmerkungen zur Untersuchung:

Eine Qualitätsauszeichnung kann nicht vergeben werden, da der Wassergehalt den dafür erforderlichen Grenzwert übersteigt.

Aufgrund der vorliegenden Analyse ist eine Bezeichnung des Honigs als "Blütenhonig mit Lindenanteil" oder "Honig" möglich (Honig VO v. 2004 i.V. mit einschlägiger Literatur).

Wird der Honig als Sortenhonig "Lindenhonig" in Verkehr gebracht, ist zur Absicherung die Sortenbestimmung (orientierende Pollenanalyse) empfohlen.

Linz, am 03. August 2020

Laborleitung: Susanne Wimmer